

## Medienmitteilung vom 18. Juni 2024 | Sitzung des Bürgergemeinderats

Alle Unterlagen zu den Geschäften: [www.bgbasel.ch/bgr-aktuell](http://www.bgbasel.ch/bgr-aktuell)

### Verjüngung, CMS-Förderprogramm und Präsidentin

**Historische Vorreiterrolle der Bürgergemeinde (BG)? Zur Prüfung des Stimmrechtsalters 16 wurde ein Auftrag an den Bürgerrat überwiesen. Zudem verabschiedete der Bürgergemeinderat das neue Förderprogramm der Christoph Merian Stiftung. Fürs kommende Amtsjahr wurden Fabienne Beyerle (FDP) zur Bürgerratspräsidentin und Otto Schmid (SP) zum Statthalter gewählt.**

**Wahlen:** Der Bürgergemeinderat (BGR) hatte zum Auftakt die Nachfolge in zwei Kommissionen zu bestimmen. Für den zurückgetretenen Nicola Goepfert wurde Nertila Ramadani (BastA!) in die Wahlprüfungskommission gewählt und Benjamin von Falkenstein (LDP) tritt die Nachfolge von Nicole Kuster in der Sachkommission Waisenhaus an.

Wie es zu seinen Aufgaben gehört, hat das Parlament zudem das Bürgerratspräsidium für das kommende Amtsjahr erkoren. So übernehmen am 15. September 2024 Fabienne Beyerle (FDP) als Bürgerratspräsidentin und Otto Schmid (SP) als Statthalter. (Fotos unter [www.bgbasel.ch/bildmaterial](http://www.bgbasel.ch/bildmaterial))

**Jahresbericht 2023:** Der Bürgergemeinderat hat den Jahresbericht des Bürgerrats sowie die Jahresrechnungen 2023 der Zentralen Dienste, des BSB (Bürgerspital Basel) und des Bürgerlichen Waisenhauses nach ausführlicher Diskussion einstimmig verabschiedet.

Die parlamentarische Aufsichtskommission (AK) reflektierte gemeinsam mit den Sachkommissionen und Vertretenden aller Fraktionen die Arbeit der Bürgergemeinde (BG) und ihrer Institutionen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf den Themenkreisen Liegenschaften – hier etwa der Vergabeprozess – sowie die BG-Klimaschutzstrategie und das neue Netto-Null-Ziel 2037.

**Leistungsauftrag CMS:** Die Christoph Merian Stiftung (CMS) definiert ihr Förderprogramm für jeweils vier Jahre. In einem breit abgestützten Prozess erarbeiteten Stiftungskommission, Geschäftsleitung und Mitarbeitende neue Förderschwerpunkte für die kommenden Jahre. Ab 2025 soll es neu die drei Produktgruppen «Leben», «Zusammenhalt» und «Zukunft» sowie zehn Produkte geben. Im Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde (neu CHF 8,4 Mio.) liegt der Schwerpunkt klar auf dem Sozialen mit den Produkten «Armut», «Psychische Gesundheit», «Chancengleichheit» sowie «Dialog und Nachbarschaft» (Quartierarbeit). Hinzu kommt der «Erhalt der Lebensgrundlagen» (Biodiversität). Der Leistungsauftrag für die CMS 2025 bis 2028 wurde vom Bürgergemeinderat verabschiedet.

**«Zeitgemässes Parlament»:** Der Bürgergemeinderat beschäftigte sich zudem mit zwei Aufträgen der SP-Fraktion, die im März 2023 an den Bürgerrat überwiesen worden sind:

Der Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Änderung im Wortlaut von Vorstössen eindeutig zulassen» konnte gleich an Ort und Stelle erledigt werden. Das Parlament folgte dem Antrag der AK und stimmte einer Anpassung der Ausführungsbestimmungen in der Geschäftsordnung des BGR zu; so können in Zukunft Vorstösse nach deren Einreichung durch die Antragstellenden im Rat noch abgeändert werden.

Zum Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheide im Protokoll» beschloss das Parlament angesichts der personellen Situation in den Zentralen Diensten eine Fristerstreckung für die Bearbeitung durch den Bürgerrat bis September 2024. Auch für den Auftrag «Offenlegungspflicht der Interessenbindungen und die erweiterte Ausstandspflicht bei der Bürgergemeinde der Stadt Basel» verlängerte das Parlament die Frist.

**Stimmrechtsalter 16:** Die Behandlung des Auftrags «Einführung des Stimmrechtsalters 16 für die Bürgergemeinde der Stadt Basel» der Mitte-Fraktion rief eine engagierte Diskussion zum Thema Vorreiterrolle, frühe Partizipation auf Gemeindeebene versus «Unmündigkeit» und Riehener Volkswille hervor. Mit der Schlussabstimmung wurde der Auftrag mit 19 zu 10 Stimmen (bei zwei Enthaltungen) an den Bürgerrat überwiesen. Der Bürgerrat muss nun innerhalb eines Jahres berichten.

**New Public Management:** Die «wirkungsorientierte Verwaltungsführung» (New Public Management, NPM) wurde in der Bürgergemeinde Basel 2006 eingeführt. Der überparteiliche Auftrag «zur Überprüfung des NPM bzw. der politischen Steuerung in der Bürgergemeinde der Stadt Basel» fordert nun nach langjähriger Erfahrung eine Standortbestimmung. Der Auftrag wurde mit einer deutlichen und ebenfalls überparteilichen Mehrheit an den Bürgerrat überwiesen.

**Ziele, Aufsicht, Medikation und Budget:** Der Bürgerrat beantwortete vier Interpellationen mündlich. Walter Brack (FDP) hatte sich nach der Legislaturplanung des Bürgerrats und der Strategie der Bürgergemeinde erkundigt. Laut Bürgerratspräsident Patrick Hafner sollen die Legislaturziele für die Amtszeit 2023 – 2029 bis Ende Jahr vorliegen. So können sich die neuen Direktionen von BSB, Waisenhaus und Zentralen Diensten in den Prozess einbringen. Seit April 2024 sind nun alle im Amt. Der Bürgerrat sieht keinen Bedarf, die geltende Strategie der BG grundlegend zu überarbeiten; bei der Erarbeitung der neuen Legislaturziele werde jedoch immer wieder Grundsätzliches angesprochen. In eine allfällige Überarbeitung der Strategie würde das Parlament miteinbezogen.

Die Interpellation der BastA! zum Gutachten des Center for Philanthropy Studies «Organisationsbezogene Analyse des Verhältnisses von Bürgergemeinde Basel und der CMS» beantwortete Bürgerrat Lukas Faesch. Die Interpellantinnen wollten u. a. wissen, wie der Bürgerrat allfällig notwendige Anpassungen des Vertrags von 1876 anzugehen gedenke. Falls künftige Entscheide von Bürgerrat oder Bürgergemeinderat Bestimmungen des Ausscheidungsvertrags verändern oder obsolet werden liessen, brauche es, so Faesch, die Zustimmung der Einwohnergemeinde. Der Vertrag sei bereits mehrfach mit Zusatzabkommen zwischen Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde aktualisiert worden. Das neuste Zusatzabkommen V tritt per 1. Januar 2025 in Kraft. Faesch stellte überdies in Aussicht, dass der Bürgerrat nicht nur die Übertragung der Aufsicht über die CMS an die BSABB (BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel) prüfe, sondern auch jene über die privatrechtlichen Stiftungen, die von der BG verwaltet werden.

In seiner Interpellation zu den medizinischen Qualitätsindikatoren in den Pflegezentren des BSB legte Walter Brack (FDP) besonderen Fokus auf die Polymedikation. Bürgerrats- und BSB-Präsident Patrick Hafner antwortete, die Datenanalyse zeige, dass die Polymedikation in Zentren wie dem Falkenstein und Weiherweg in den letzten Jahren gesunken sei. Es sei jedoch zu beachten, dass die Mehrheit der Bewohnenden bereits mit einer Polymedikation eintrete und meist die Hausärzte und -ärztinnen für die Medikation zuständig seien. Für das BSB sei es wichtig, Polypharmazie zu reduzieren, ein entsprechender Massnahmenkatalog liege vor. Es werde auch die Nutzung digitaler Instrumente angestrebt, um die Sichtbarkeit von Medikamenten-Interaktionen zu erhöhen und einen ortsunabhängigen Überblick zu ermöglichen.

Martin Lüchinger (SP) hatte in seiner Interpellation nach Transparenz bei der Budgetierung in der BG gefragt. Bürgerratspräsident Patrick Hafner wies in seiner Antwort darauf hin, dass für den aktuellen Budgetprozess die Gemeindeordnung (GO) massgeblich sei. Diese sieht u. a. vor, dass der BGR die Produktegruppen beschliesst, deren Inhalt bestimmt sowie übergeordnete Ziele und Steuerungsvorgaben definiert, den Globalkredit als Einheit beschliesst und den Institutionen entsprechende Leistungsaufträge zuweist. Mit dem

Jahresbericht stellt der BR dar, wie die Ziele erreicht bzw. die Vorgaben erfüllt worden sind und welche Mittel eingesetzt wurden. Abweichungen sind auszuweisen und zu begründen.

Die BG funktioniert nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung. Die politische Steuerung erfolge somit über inhaltliche Vorgaben und nicht über detaillierte Budgetzahlen. So sei es nicht vorgesehen, den Parlamentskommissionen die Detailbudgets zu den Produktgruppen vorzulegen, wie es die Interpellation verlange. Um jedoch die Aussagekraft der Zahlen zu stärken, die dem Parlament vorgelegt werden, räumte Hafner ein, könne künftig zusätzlich zu den Positionen der aktuellen Budget- bzw. Berichtsperiode auch die Vorjahreswerte ausgewiesen werden.

*Im Namen des Bürgergemeinderats*

Die Präsidentin: Patricia von Falkenstein

Der Bürgerratsschreiber: Marco Geu

Alle Unterlagen zu den Geschäften: [www.bgbasel.ch/bgr-aktuell](http://www.bgbasel.ch/bgr-aktuell)

*Besten Dank für eine Veröffentlichung.*

*Weitere Auskunft erteilt gerne: Patricia von Falkenstein; 079 458 67 22*